

Schriften zur Rettung des öffentlichen Diskurses

Isabelle Bourgeois

Frankreich entschlüsseln

Missverständnisse und Widersprüche
im medialen Diskurs

HERBERT VON HALEM VERLAG

Bibliografische Information Der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Isabelle Bourgeois

Frankreich entschlüsseln.

Missverständnisse und Widersprüche im medialen Diskurs

Schriften zur Rettung des öffentlichen Diskurses, 9

Köln: Halem, 2023

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme (inkl. Online-Netzwerken) gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

<http://www.halem-verlag.de>

© Copyright Herbert von Halem Verlag 2023

Print: ISBN 978-3-86962-643-7
E-Book (PDF): ISBN 978-3-86962-644-4
E-Book (EPUB): ISBN 978-3-86962-648-2

ISSN 2699-5832

UMSCHLAGGESTALTUNG: Claudia Ott, Düsseldorf

UMSCHLAFOTO: picture alliance /Reuters | Stephane Mahe

SATZ: Herbert von Halem Verlag

DRUCK: docupoint GmbH, Magdeburg

Copyright Lexicon © 1992 by The Enschedé Font Foundry

Lexicon ® is a Registered Trademark of The Enschedé Font Foundry.

Die Reihe *Schriften zur Rettung des öffentlichen Diskurses*

Warum ist der lagerübergreifende öffentlich-demokratische Diskurs gefährdet, ja geradezu ›kaputt‹? Weshalb ist der öffentliche Wettbewerb auf dem Marktplatz der Ideen ins Stocken geraten? Und welche Rolle spielen dabei Digitalisierung und Algorithmen, aber auch Bildung und Erziehung sowie eskalierende Shitstorms und – auf der Gegenseite – Schweigespiralen bis hin zu Sprech- und Denkverboten?

Die Reihe *Schriften zur Rettung des öffentlichen Diskurses* stellt diese Fragen, denn wir brauchen Beiträge und Theorien des gelingenden oder misslingenden Diskurses, die auch in Form von ›Pro & Contra‹ als konkurrierende Theoriealternativen präsentiert werden können. Zugleich gilt es, an der Kommunikationspraxis zu feilen – und an konkreten empirischen Beispielen zu belegen, dass und weshalb durch gezielte Desinformation ein ›Realitätsvakuum‹ und statt eines zielführenden Diskurses eine von Fake News und Emotionen getragene ›Diskurssimulation‹ entstehen kann. Ferner gilt es, Erklärungen dafür zu finden, warum es heute auch unter Bedingungen von Presse- und Meinungsfreiheit möglich ist, dass täglich regierungsoffiziell desinformiert wird und sich letztlich in der politischen Arena kaum noch ein faktenbasierter und ›rationaler‹ Interessenausgleich herbeiführen lässt. Auf solche Fragen Antworten zu suchen, ist Ziel unserer Buchreihe.

Diese Reihe wird herausgegeben von Stephan Russ-Mohl, emeritierter Professor für Journalistik und Medienmanagement an der Università della Svizzera italiana in Lugano/Schweiz und Gründer des *European Journalism Observatory*.

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	9
Teil I	
Ein anderes Medienverständnis, eine andere Informationskultur	23
1. Meinungskonzentration im Pariser ›Biotop‹	25
2. Medienpolitik ist Wirtschaftspolitik	38
3. Eine andere Informationskultur	58
Teil II	
Die <i>République</i>	91
4. Die <i>République</i> und ihre Werte	94
5. Frankreich, ›Wiege der Menschenrechte‹?	111
6. Ausnahmerecht und der Feind im Inneren	126
7. ›Gewalt‹ und Widerstand	137

Teil III	
Frankreich, das Land, in dem nicht nur Gott lebt	159
8. Wie sich der Zentralismus konkret auswirkt	160
9. <i>Parlez-vous français?</i> – Sprache und Macht	171
10. Pyramidale Hierarchie in Politik und Arbeitswelt	188
11. Lebenswelten	212
Schluss	246
Literatur	267